

Leitfaden für die Aussaat einer Blumenwiesenmischung

40 g Saatgut sind ausreichend für 20 bis 40 m² Blumenwiese

Vor der Saat

Bei der Auswahl der Mischung auf das Klima des Standorts und unbedingt auf die Standortansprüche der Mischung achten. Der Boden sollte frei von Unkräutern sein, bestehender Rasen wird im Vorfeld oder beim Umgraben abgetragen.

Die Bodenvorbereitung

Den Boden auf etwa 30 cm umgraben und mit dem Rechen feinkrümelig herrichten. Auf größeren Flächen verwendet man am besten eine Fräse. Bei schweren Böden kann man Pflanzerde oder Kompost einarbeiten um die Struktur zu verbessern.

Für eine Frühlingsansaat beginnt man mit der Bodenvorbereitung am besten schon im vorangehenden Herbst. Schnellwüchsige Unkräuter werden regelmäßig bis zur Aussaat entfernt.

Die Aussaat

Der Aussaatzeitpunkt ist von März bis Juni. Die Aussaatmenge sollte je nach Saatgutmischung und örtlichen Gegebenheiten zwischen 1 bis 2 g/m² liegen. Berücksichtigung finden dabei die Bodenqualität und die Bewässerungsmöglichkeit. Auf keinen Fall sollte man mehr als 5g/m² aufbringen, da die keimenden Kräuter dann zu sehr untereinander um Platz, Wasser und Nährstoffe konkurrieren.

Da das Saatgut meist sehr fein ist, bedient man sich bei der Aussaat eines Tricks. Um die gewünschte Samendichte zu erzielen, mischt man die, vorher errechnete, Samenmenge, vor der Aussaat mit einem neutralen Medium wie Blumenerde oder Sand. Die Mischung verteilt man gleichmäßig auf der Fläche und bedeckt sie leicht mit Erde. Dafür benutzt man einen Eisenrechen oder noch besser einen Krail, mit dem man leicht durch die Fläche zieht. Während der Keimung in den nächsten Tagen und Wochen sollte man für ausreichend Bodenfeuchte sorgen.

Nach der Ansaat:

Um eine dauerhaft schöne Blumenwiese zu erhalten, ist eine regelmäßige Unkrautentfernung unerlässlich. Schnellwachsende Unkräuter wie z. B. Gänsefuß, Borstenhirse, Fuchsschwanz, Ackerwinde usw. sollten rechtzeitig entfernt werden. Je nach Bodenverhältnissen und klimatischen Bedingungen kann eine gezielte Bewässerung die Blütezeit verlängern. Nach der Blüte sollte eine bodennahe Mahd durchgeführt werden, um ein erneutes Wachstum der mehrjährigen Blumen zu fördern. Dafür kann ein gewöhnlicher Rasenmäher verwendet werden (max.

Schnitthöhe). Um einen gelungenen Start ins Frühjahr zu gewährleisten, sollte zu Beginn des Jahres ein organischer Dünger aufgebracht werden.